

## Wie setzt das Sortiment Ladenhüter schnell ab?

Mancher Sortimenter wird nach beendeter Inventur über den Lagerzuwachs selten verlangter Werke gleich uns wenig erbaut sein! Nachdem der Verlag durch Gründung der **B. E. Z.** wohl die Reste der Kriegs- und Nachkriegsproduktion unterbrachte, greifen wir den recht praktischen Vorschlag des Kollegen O. H. Meissner (in Fa. Otto Meissner in Hamburg) im „Ochs vom Lauenstein“ (Diederichs-Jena) auf. Wir richten hiermit eine solche Sort.-Auswechsel-Stelle ein und lassen die teilweise etwas gekürzten Vorschläge Meissners folgen:

„Es ist unbestrittene Tatsache, dass fast jedes Buch, das ein Sortimenter liefern soll und nicht auf Lager hat, bei irgendeinem anderen Sortimenter überzählig ist. Letzterer würde gern dies Buch auch zu einem Preise abtreten, der erheblich unter dem Verlegernettopreise liegt, denn ihm kommt es heutzutage vor allem darauf an, sich des Ladenhüters auf irgendeine Weise — oft selbst unter Verlust — zu entäußern. Der Sortimenter, der das Buch braucht, hat andererseits grosses Interesse, möglichst billig einzukaufen, und wenn ihm bekannt wäre, dass ein Kollege das Buch überzählig besitzt, würde er es gern zu einem Vorzugspreise abnehmen.“

## Wie sind nun beide? zusammenzubringen?

**Lösung:** Wer sich dieser Sort.-Auswechsel-Stelle (spät. S. A. S.) anschliesst, meldet auf vorgedruckter Karteikarte seine überzähligen Bestände an. Es kommen in erster Linie ta dellose ungebrauchte Exempl. in Frage. Auf der Karteikarte sind anzugeben Autor, Titel, Verleger, Erscheinungsort und -jahr, Art des Einbandes, Ladenpreis u. Anzahl der abzugebenden Ex., ausserdem der sogenannte „Räumungspreis“, den der Besitzer nach Belieben einsetzen darf.“

Wir schlagen ferner vor, durch längeres Lagern oft etwas unansehnlich gewordene Ex. auf der Karteikarte zum Schluss mit (R) = Rem.-Ex., also wie neu zu bezeichnen.

Die S. A. S. veröffentlicht je nach Stoff etwa alle 10 Tage die gemeldeten Titel in alphabetischen Listen im Börsenblatt, so dass nach Bedarf durch einen Blick in diese Listen das Vorhandensein des benötigten Buches feststellbar ist. Jeder Besteller erhält von der S. A. S. 3 perforierte Bücherkarten. Karte I und II werden vom Besteller genau mit im Bbl. angezeigtem Preis ausgefüllt und der S. A. S. (Krüger & Co.) übersandt, welche I zur Buchung und als Beleg behält, während sie Karte II der offerierenden Firma zur direkten Erledigung weitersendet. Auf Karte III meldet die S. A. S. (Krüger & Co.) dem Besteller den Namen des Lieferanten. Laut Karteikarte wird jeder Anmelder verpflichtet, den Zwischenverkauf des Werkes durch Drucksachenzettel sowohl dem Besteller als auch der S. A. S. direkt anzuzeigen.

Zur Deckung der Unkosten überweist jeder Benutzer gleichzeitig mit der Kartenausfüllung für jedes Ex. jeden Buches 1 Prozent des brosch. oder geb. Ladenpreises, wenigstens aber 0,15; dazu ferner 0,35 für jede Titelzeile im Bbl. auf unser Postscheckkonto Leipzig 909. „Erst nach Eingang des Betrages gelten die Anmeldungen als vollzogen. Die Karteikarte behält ihre Gültigkeit nur bis zum Verkauf der gemeldeten Anzahl, höchstens aber ein Jahr.“ — Zur Erläuterung lassen wir einige Beispiele der zu überweisenden Spesen folgen:

2 Hirschberg, Taschen-Goedeke. 24. O.L. (40.—) 21.— . . . . .	0.80
1 Jahr, Krkh. d. Harnorgane. 11. O.L. (10.—) 4.— . . . . .	0.15
2 Ludin, Wasserkräfte. 23. O.L. (66.—) 31.— (R) = wie neu . . . . .	1.32
1 Niemann, Brahms. 13. A. 22. O.L. (11.50) zu 4.25 . . . . .	0.15
Ferner für 1 Abdruck von 8 Titelzeilen, da 1 Zeile bis zu 27 Buchstaben oder Zeichen enthält, je 0.35 (Selbstkosten 0.33) . . . . .	2.80
	M. 5.22

Infolge 47jähr. Praxis und als frühere langjährige Sortimenter sind wir mit den Bedürfnissen des Sortiments bestens vertraut! Wir hoffen, durch diese Einrichtung einen schnelleren Absatz zu schaffen, dafür Verständnis, Unterstützung und auch weitere Vorschläge für Karteie, Bestellkarten usw. bei den Kollegen zu finden. Wir bitten höfl., zunächst behufs Ausfüllung der ausführlichen Karteikarten zur Probe je 10 Stück derselben franko für 0.20 und 10 direkte Bücherzettel I—III (also 30 Stück) = für 0.40 franko durch Scheckabschnitt oder bar verlangen zu wollen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

**Krüger & Co** (gegr. 1891) / **Leipzig**, 3. 1. 1927

Sort.-Antiq.-Verlag · Abt. Sort.-Auswechsel-Stelle · Tel. 16055

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



Am 22. Januar  
dem 20. Todestage  
**Adolf Schmitthenners**  
wird die Presse  
des Dichters gedenken.

\*

Eines der schönsten Bücher  
Schmitthenners

ist seine Erzählung

## Leonie

(Westermanns Hausbücherei / Geb. M. 2.50)

in der das Mutterschaftsproblem  
mit einer wundervollen Keuschheit  
und Zartheit behandelt wird.

Dieses Buch sollte, wozu der 20. Todestag  
des Dichters erneuten Anlass geben  
mag, stets vorrätig sein.

Diejenigen Herren vom Sortiment, die  
es noch nicht kennen, bitte ich, es einmal  
selbst zu lesen.

Die Ausstattung ist zwar sehr einfach  
(Pappband), aber es handelt sich um ein  
Volksbuch im wahren Sinne des Wortes,  
das weite Verbreitung finden sollte.  
Der billige Preis gibt die Möglichkeit dafür.

Rabatt 35%  Partie 9/8

☺